

und wenn sie auch noch so fein sind, frazen das Gold ab, das auf diesen Stoffen nur oberflächlich, und sehr dünn ist.

Weingeist, taugt aber, so geeignet er in diesem Falle ist, nicht in jedem anderen. Die Vergoldung kann hier und da abgenützt, oder das unedle, demselben betrügerisch beigemengte Metall kann von der Luft angegriffen seyn, so daß die Goldtheilchen getrennt erscheinen, und das unter demselben liegende Silber doch noch immer ziemlich gelblich scheint. In diesem Falle würde das Waschen mit Weingeist allen Goldglanz wegnehmen, und die Borte oder den Spiz wie Silber aussehen lassen.

Eine Composition von Zink und Kupfer ahmt die Farbe des Goldes so ziemlich nach, ist aber nie so dauerhaft.

---

### XVIII.

Ueber ein neues Reizmittel zum Reizen der Stahlplatten;  
von Hrn. Edm. Turrell, Kupferstecher.

Aus Gill's technical Repository, N. 32. S. 133.  
(Im Auszuge.)

---

Mitglieder der Society of Arts dürfen keinen vor der Gesellschaft vorgelesenen Aufsatz ehe drucken lassen, als der Jahresband der Transactions dieser Gesellschaft erscheint, es sey dann, sie haben die Erlaubniß der Society erhalten. Die Professoren Wallace und Jamieson zu Edinburgh wünschten indessen die Erfindung des Hrn. Turrell früher kennen zu lernen, und Hr. Turrell erhielt hierzu die Erlaubniß, und theilt nun auch Hr. Gill das Circular mit, durch welches er seine, von verschiedenen Künstlern sehr gut aufgenommene, Erfindung seinen Kunstgenossen bekannt machte.

Sein Reizmittel besteht aus 4 Raum- Theilen der stärksten brennzelligen Holzsaure oder Essigsäure; 1 Theile Alkohol; 1 Theile reiner Salpetersäure, welche man dann zusetzt, nachdem die beiden unteren Bestandtheile gehörig gemengt, und eine